

**Carl Böhm, Margareta Brauer-Schröder, Rolf Oberliesen,
Ilka Töpfer, Dörthe Zurstraßen (Hg.)**

Brennpunkt Arbeit

**Landesinstitut für Schule
Gesellschaft für Arbeit, Technik und
Wirtschaft im Unterricht e.V. (Gatwu)**

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	8
<i>Annette Sälter</i>	9
<i>Einleitung</i>	
<i>Heinz Bolte, Wissenschaftliches Institut für Schulpraxis</i>	12
<i>Begrüßung</i>	
<i>Rolf Oberliesen, Vorsitzender des GATWU – Landesverbandes</i>	14
<i>Geleitwort zur Fachtagung</i>	
<i>Bärbel Brüning, Vorsitzende des Landesverbandes der GATWU Bremen und Bremerhaven</i>	18
<i>Grußwort zur Fachtagung</i>	
Brennpunkt Arbeit	
<i>Helmut Spitzley</i>	20
<i>Zukunft der Arbeit – Wie verändert sich Arbeit auf dem Weg ins 21. Jahrhundert?</i>	
<i>Doris Lemmermöhle</i>	37
<i>Arbeit (noch) Bezugspunkt für die Lebensentwürfe der Jugendlichen und für schulische Bildungsprozesse?</i>	
<i>Gundula Lösch-Sieveking</i>	54
<i>Welchen Stellenwert hat Arbeit für sinnstiftende Lebenswegplanung bei Jugendlichen?</i>	
<i>Angelina Sörgel</i>	62
<i>Wie sehen die regionalen Arbeitsmarktstrukturen aus? Wie können sie sich weiterentwickeln?</i>	
<i>Arbeitsamt Bremen</i>	72
<i>Ausbildungssituation für Jugendliche in Bremen 1997</i>	
Arbeitslehredidaktik in der Diskussion	
<i>Britta Menne</i>	78
<i>Hausarbeitsdidaktik in der Grundschule</i>	
<i>Olaf Czech</i>	83
<i>Arbeitslehre in der Sekundarstufe II – Beispiel Brandenburg</i>	
<i>EVAAR-Projektgruppe: Carl Böhm, Margareta Brauer-Schröder, Rolf Oberliesen, Ilka Töpfer, Dörthe Zurstraßen</i>	87
<i>OLA – Offene Lernwerkstätten Arbeitslehre</i>	

<i>Jürgen Pyschik</i>	91
Arbeitslehre am Gymnasium – Beispiel Hessen	
<i>Klaus Schemann, Joachim Fister</i>	96
Arbeitslehre in der Schule für Lernbehinderte – Beispiel Rheinland-Pfalz	
<i>Heinz-Dieter Schulz</i>	100
Arbeitsorientierte technische Bildung in der Sek. II, „ArTe“	
<i>Claus Kreienberger/Helmut Neutschel</i>	104
Arbeit in der polytechnischen Bildung – Erfahrungen aus der schulischen Praxis	
<i>Jörg Schudy</i>	109
Arbeitsorientierte Lehrerinnen- und Lehrerbildung – Erprobungsstudiengang an der Universität Bremen	
<i>Astrid Hasselmann/Christine Heucke</i>	116
Männerarbeit – Frauenarbeit: Der heimliche Lehrplan der Schulbücher	
<i>Ellen Kuppe /Frauke Schüdde-Schröter</i>	124
Schullaufbahnberatung und KontaktlehrerInnen als Begleiter im System der Berufsorientierung im Sek I – Breich	
Curriculare Praxis	
<i>Ute Mühlmann/Gertraud Huisinga/Friederike Steinhaus</i>	132
Exotische Früchte – Das Paradies aus dem Supermarkt?	
<i>Kathrin Sebastian</i>	137
EDV im hauswirtschaftlichen Unterricht – Beispiel AID-Programm „Vollwertig Essen und Trinken“	
<i>Gisela Frese/Margret Strohbach</i>	140
Todschicke Schnäppchen – Frauenarbeit in einer Welt – Bausteine einer fächerübergreifenden Unterrichtseinheit	
<i>Egon Hayens</i>	141
Veränderung von Arbeit und Technik – Von der Handspindel zur Spinnmaschine	
<i>Norbert Arnold</i>	146
Standard Software als Werkzeug des offenen Unterrichts – Schwerpunkt Primarstufe	
<i>Eckhard Feige</i>	149
Schulische Produktion in der Schule für Lernbehinderte	
<i>Andrea Kleine</i>	152
Taschengeld	

Außerschulische Lernorte

Egon Hayens 156
Fabrikmuseum Nordwolle Delmenhorst-
ein außerschulischer Lernort

Ilka Töpfer 159
Betriebsbesichtigung bei der Daimler-Benz AG,
Werk Bremen 159

Helga Helmich 160
Bremer Wolle – Kammzüge von Weltrang

Margareta Brauer-Schröder 161
Ein Besuch bei der Fruchthandelsgesellschaft
Atlanta AG Bremen

Silke Mensen /Dörthe Zurstraßen 162
Arbeitsorientiertes Lernen in der Region:

Bärbel Dahms 166
Museum der Arbeit – Arbeit im Museum

Bildungspolitische Aussagen zum Lernfeld Arbeitslehre in Bremen

Helmut Zachau, Bündnis 90/Die Grünen 170
Betreff Arbeitslehre

Ulrike Hövelmann, bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion 173
Zur Bedeutung des Lernfeldes Arbeitslehre

Adressen des Herausgeberinnenteams 174

Zentrale Ergebnisse der Fachtagung Brennpunkt Arbeit:
Markierungen und Perspektiven für Bildungspolitik
und Bildungspraxis im Land Bremen 175